



PROGRAMM 2. TEIL

Moderation

Andrea Holz, Prof. Dr. Christoph Heesen

13.30 - 14.30 **Immuntherapie aktuell**

Dr. Susanne Windhagen, Neurologin,
Medizinisches Versorgungszentrum
am Klinikum Osnabrück

14.30 - 15.00 **Pause**

15.00 - 16.00 **Essen gegen MS – was ist sinnvoll?**

Dr. Markus Bock, Experimental and
Clinical Research Center (ECRC),
Charité-Universitätsmedizin Berlin

16.00 - 16.15 **Zusammenfassung**

Prof. Dr. Christoph Heesen

13. Hamburger Multiple Sklerose Forum 21. Juni 2014

Anfahrt per PKW

Parkplätze gibt es direkt beim Albertinen-Haus nur wenige; freundlicherweise stellen uns die Firma Strathmann und das Hotel „Zum Zepelin“ ihren Parkplatz im Sellhopsweg 1 wieder kostenlos zur Verfügung.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus-Linie 191, Bus-Linie 195, MetroBus 5
Haltestelle: Sellhopsweg (Albertinen-Haus)

DMSG Landesverband Hamburg e.V.

Eppendorfer Weg 154 - 156 | 20253 Hamburg
Telefon 040 - 422 44 33 | Fax 040 - 422 44 40
info@dmsg-hamburg.de
www.dmsg-hamburg.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt von

- Oscar und Ilse Vidal-Stiftung
- Paul- und Helmi-Nitsch-Stiftung

- Bayer Vital GmbH: 1.500 Euro
- Biogen Idec GmbH: 1.500 Euro
- Genzyme GmbH: 1.500 Euro
- Teva Pharma GmbH: 1.500 Euro

DMSG 

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND HAMBURG e.V.

13. Hamburger MS-Forum

21. Juni 2014

**im Albertinen-Haus
von 9.45 - 16.15 Uhr
Sellhopsweg 18 - 22
Hamburg-Schnelsen**



13. Hamburger Multiple Sklerose Forum 21. Juni 2014



DMSG 

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND HAMBURG e.V.

Liebe Mitglieder, Angehörige und Interessenten,

wir laden Sie herzlich zum 13. Multiple Sklerose Forum der DMSG Hamburg ein. Dieses Jahr widmen wir uns den Themen Depressionen, Kinder von MS-betroffenen Eltern, Immuntherapie und Ernährung. Die Referenten sind Spezialisten unterschiedlicher Institutionen aus dem gesamten Bundesgebiet. Nach jedem Vortrag können Fragen gestellt werden.

Depressionen und Fatigue gehören zu den häufigen Begleiterscheinungen der Multiplen Sklerose. Mit dem richtigen Selbstmanagement lassen sie sich aber so in den Griff kriegen, dass sie den Alltag nicht mehr übermäßig belasten. **Dr. Rüdiger Groß, psychologischer Psychotherapeut** aus Hamburg, erklärt, welche Strategien sich erfolgreich dafür einsetzen lassen.

Wenn Eltern minderjähriger Kinder an MS erkranken, bedeutet dies eine besondere Belastung und einen großen Einbruch in das Familienleben. Auch die Kinder benötigen in dieser Situation dringend Unterstützung. Die Frage, **wer oder was den Kindern helfen kann**, beantwortet **Dr. Miriam Haagen, Psychotherapeutin und Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin** aus Hamburg, in ihrem Vortrag.

Im Anschluss an die ersten beiden Themenblöcke haben Sie Gelegenheit, einen Mittagsimbiss einzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Immuntherapie aktuell: 2013 und Anfang dieses Jahres wurden drei neue Präparate für die Immuntherapie zugelassen, zwei davon – Fumarsäure und Teriflunomid

– werden oral verabreicht. **Dr. Susanne Windhagen, Neurologin** des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Osnabrück, wird über die Erkenntnisse und Erfahrungen ein Jahr nach der Markteinführung berichten.

Es gibt eine Vielzahl an Lebensmitteln, die einen positiven Einfluss auf den Verlauf der MS haben sollen. **Dr. Markus Bock** vom Experimental and Clinical Research Center (ECRC), Charité-Universitätsmedizin Berlin, hat sich besonders intensiv mit der ketogenen Diät befasst. In seinem Vortrag **Essen gegen MS – was ist sinnvoll?** wird er die Erfolgsaussichten einer Ernährungsumstellung bei MS näher beleuchten.

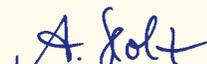
Wie letztes Jahr werden wir einen Fragebogen auslegen. Wir bitten Sie, darin Ihre Anregungen und Kritik zu äußern. Uns ist es wichtig, unser Forum an Ihren Bedürfnissen und Erwartungen auszurichten. Das Multiple Sklerose Forum ist wie immer kostenfrei für Sie, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag und hoffen, dass Sie nützliche und hilfreiche Informationen aus den Vorträgen mit nach Hause nehmen können.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Christoph Heesen,
Institute of Neuroimmunology
and Clinical MS-Research (inims)



Andrea Holz M. A., Geschäftsführerin DMSG Hamburg

C. Berenbeck, S. Bethge, Y. Bulmer, B. Enders, G. Gerlach, J. Krüger

9.45 - 10.00

Begrüßung

Jürgen Krüger, Vorstandsmitglied
der DMSG Hamburg

PROGRAMM 1. TEIL

Moderation

Gisela Gerlach,
Prof. Dr. Christoph Heesen

10.00 - 11.00

Selbstmanagement bei Depressionen und Fatigue

Dr. Rüdiger Groß, psychologischer
Psychotherapeut, Hamburg

11.00 - 11.30

Pause

11.30 - 12.30

Wenn die Eltern krank sind – wer oder was hilft den Kindern?

Dr. Miriam Haagen, Psychotherapeutin
und Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin, Hamburg

12.30 - 13.30

Mittagsimbiss